

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 23/4474**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	29.09.2023	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	25.10.2023	Ö

Klimaschutzkonzept der Stadt Lahnstein; hier: Vorstellung der Tätigkeitsfelder des kommunalen Klimaschutzmanagers

Sachverhalt:

In Ergänzung zur BV 23/4427 werden nachfolgend die Aufgaben des Klimaschutzmanagers erläutert.

Seit dem 01.05.2023 ist die Stelle eines Klimaschutzmanagers bei der Stadt Lahnstein besetzt. Diese Stelle wird zu 100 % vom Bund, also vom Fördermittelgeber Zukunft- und Umwelt- gGmbH (ZUG) gefördert. Die Förderung erfolgt unter der Maßgabe, dass der Klimaschutzmanager ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Lahnstein entwickelt. Die Erstellung des Konzepts ist die Hauptaufgabe des kommunalen Klimaschutzmanagers. Hierfür sollen einschließlich Schulungen und Weiterbildungen mindestens zwei Drittel der Arbeitszeit aufgewendet werden. Die für das Konzept benötigten Grunddaten sind jedoch sehr komplex und können in der Regel nicht durch einen kommunalen Klimaschutzmanager allein erfasst und verarbeitet werden, sondern bedürfen der professionellen Unterstützung eines externen Dienstleisters. Die Beauftragung eines diesbezüglich geeigneten Dienstleisters ist eine verpflichtende Maßgabe des Fördermittelgebers ZUG und stellt bereits den ersten Projektmeilenstein des Klimaschutzmanagers dar. Die Kosten des Dienstleisters werden ebenfalls zu 100 % vom ZUG gefördert. Als Ergebnis dieser Arbeiten werden Energie- und Treibhausgasbilanzen sowie Potenzial- und Szenarioanalysen erstellt. Für die Ermittlung dieser Ergebnisse unterstützt der Klimaschutzmanager den Dienstleister durch die Bereitstellung von kommunalen Strom-, Wärme- und Kraftstoffverbrauchsdaten. Die Ergebnisse werden in enger gemeinsamer Abstimmung in verschiedenen Meetings zwischen Klimaschutzmanager und Dienstleister erstellt und beraten. Anschließend bereitet der Klimaschutzmanager mit

seinem Dienstleister öffentliche Workshops, bestehend aus Politik, Wirtschaft, Gewerbe und Bürgerinnen und Bürgern, vor. Diese haben aufgrund der erarbeiteten Ergebnisse das Ziel, konkrete und vor allem auch umsetzbare Klimaschutzmaßnahmen zu evaluieren. Außerdem wird der Klimaschutzmanager eine Strategie zur Verstärkung des kommunalen Klimaschutzes, ein Controllingkonzept zur Erfolgsüberprüfung der umzusetzenden Maßnahmen und eine Kommunikationsstrategie für die beteiligten Akteursgruppen entwickeln. Das fertige umfangreiche und aussagekräftige Klimaschutzkonzept wird von Seiten des Klimaschutzmanagers zusammengefasst und abschließend erstellt

Darüber hinaus hat der Klimaschutzmanager weitere Aufgaben:

- Planung und Koordinierung von Meetings im Rahmen des Kommunalen Klimapakts (KKP)
- Unterstützung der Antragsstellung für das Förderprogramm KIPKI (Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation)
- Administrative Unterstützung des Stadtrats und Durchführung einzelner diesbezüglicher Veranstaltungen
- Unterstützung der Kommunalen Wärmeplanung
- Teilnahme an Seminaren und Schulungen im Zusammenhang mit dem kommunalen Klimaschutzkonzept, der kommunalen Wärmeplanung und dem Förderprogramm KIPKI
- Regelmäßige Vernetzungstreffen mit den Klimaschutzmanagern des Kreises
- Geplant: Betreuung und Pflege der Online-Plattform „Klimaschutzportal“
- Ansprechpartner für themenbezogene Anliegen und Anfragen

In der Sitzung vom 25.10.2023 wird der Klimaschutzmanager, Herr Kiefer, für weitere Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen.

Anlage:

Pressemitteilung vom 27.09.2023

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister